Der Zuwachs, den die KUPFERSTICHSAMMLUNG DER K. K. HOFBIBLIOTHEK im Jahre 1900 erfuhr, beläuft sich auf 971 Inventarnummern, denen 1497 Blätter beziehungsweise Bände entsprechen. Von diesen 1497 Stücken wurden 446 durch Kauf erworben, 566 als Pflichtexemplare entgegengenommen, 206 als Geschenke und 279 durch Bearbeitung alter Depôtbestände gewonnen.

Alexander Charpentier, Stillende Mutter

Die wichtigsten Erwerbungen dieses Jahres waren die, welche auf einer im Monate Mai in Stuttgart stattgehabten Kupferstich-Auction gemacht wurden, wo die berühmte Dürer-Sammlung des verstorbenen Kunstforschers H. A. Cornille d'Orville aus Frankfurt zur Versteigerung gelangte. Durch Zuweisung eines besonderen Zuschusses wurde die Sammlung in den Stand gesetzt, eine Reihe namhafter Erwerbungen zu machen und den alten Bestand ihrer Dürer-Drucke zu ergänzen, beziehungsweise zu verbessern. Es wurden folgende Blätter erworben: 1. A. Dürer, Marter des heiligen Johannes (Bartsch 61); 2. A. Dürer, die 2. Stickmusterscheibe, I. Et. ohne Monogramm (Bartsch 141); 3. A. Dürer, Porträt Kaiser Maximilians (bei Bartsch nicht beschrieben, Hausmann p. 87), ein besonders wichtiges Stück; 4. H. S. Beham, das Leben der heiligen Jungfrau (als A. Dürer bei Bartsch app. 9); 5. Erhard Schön, der grosse Rosenkranz (Passavant: Dürer 264); 6. Wolfgang Resch, Porträt des Kaisers Maximilian (Passavant: Dürer 333).

Bei den übrigen Erwerbungen waren dieselben Gesichtspunkte massgebend, die bereits im Berichte über das vorletzte Jahr gekennzeichnet wurden. Für die Sammlung der österreichischen Künstler wird möglichste Vollständigkeit angestrebt. Es wurden in diesem Jahre verschiedene Werke folgender älterer österreichischer Künstler der Sammlung einverleibt: Perger, Passini, Kriehuber, Gaupmann, Dauthage, Führich, Geiger, Sonnenleiter u. a. Ferner wurden Blätter folgender lebender österreichischer Künstler erworben: Črnčič, Kempf, Schmutzer, Krausz, Unger, Mucha, Schedlbauer, Jettmar, Schwerdtner, Pontini, Faber.

Bezüglich der ausländischen Production auf graphischem Gebiete wurde an dem Programm: alle wichtigen künstlerischen Richtungen und alle original-schöpferischen Individualitäten in einigen möglichst charakteristisch gewählten Werken zur Vertretung kommen zu lassen, nach Massgabe der verfügbaren Mittel weitergearbeitet. Äussere Gelegenheiten waren in diesem Jahre Veranlassung, dass bei den Erwerbungen die französische Production etwas mehr in den Vordergrund trat, während für das nächste Jahr umfassende Erwerbungen englischer Drucke in Aussicht genommen wurden. Unter